

FÜR JEDE AUFGABE DIE RICHTIGE LÖSUNG:

CMS:

activeWeb

Kompetenz beweisen.

Ein dynamisches Umfeld: Die Digitalisierung aller Lebensbereiche bestimmt unseren Alltag, Informationen sind Wirtschaftsgut und Erfolgsfaktor. Die neuen Medien bewegen Menschen und gestalten Märkte, das Internet verändert Unternehmen und ganze Wirtschaftszweige. In diesem Umfeld ist activeWeb zu Hause.

Eine überzeugende Idee: Schon 1998 starteten wir in Deutschland mit unserem ersten Web-Redaktionssystem. Nicht bloß für kleine Homepages, sondern für große Konzernintranets. Informationen sollten nicht nur von jedermann leicht und schnell ins Web gebracht werden, sondern sich auch automatisch miteinander vernetzen und dadurch neuen Nutzen schaffen. Transparenz, Dynamik, Qualität und Akzeptanz sind immer noch gleichrangige Ziele.

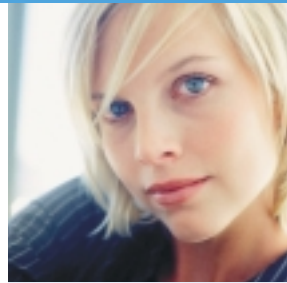
Ein konsequentes Produkt: Mit unserer Content Management Plattform contentserver setzen wir seit fünf Jahren auf modernste Technologie, sinnvolle Innovationen und kompromisslose Umsetzung. Sie zählt zu den ersten Produkten mit ausschließlich webgestützter Bedienung. Mit einem preisgekrönten Caching-Algorithmus ist sie eines der schnellsten Systeme am Markt. Ihre Architektur ist ausgelegt für die Verwaltung unbegrenzter Informationsmengen und die Nutzung durch tausende von Menschen. Dabei bleibt der wirtschaftliche Einsatz oberste Maxime.

Ein solides Geschäft: activeWeb ist ein stabiles Unternehmen und ein fairer Partner. Mit Produktlizenzen und einer vielfältigen Servicepalette wachsen wir gesund und kontinuierlich. Unsere Mitarbeiter sind qualifiziert, motiviert und uns seit Jahren verbunden; das Management ist unternehmerisch beteiligt. Die Wertschöpfung ist umfassend: Softwareprodukte aus eigener Fertigung ohne Fremdlizenzen, Dienstleistung mit eigenem Personal ohne „Freelancer“. Unsere Reseller schaffen die nötige Nähe zum Kunden und erschließen neue Einsatzgebiete, Märkte und Regionen.

Eine gute Beziehung: Projektkunden unterstützen wir bei der Implementierung unserer Produkte in allen Projektphasen. Die Themenpalette ist breit gefächert: vom Internetmarketing bis zum Wissensmanagement, von der Organisationsberatung bis zur IT-Infrastruktur. Kompetenz und Verlässlichkeit zahlen sich für uns in oftmals jahrelangen Lieferbeziehungen aus. Wir setzen auf engagierte Beratung, frische Ideen und hochwertige Realisierung; Termintreue, Qualitätssicherung und Wirtschaftlichkeit sind dabei selbstverständlich. Engagement in einer Aufgabe und Begeisterung für eine Lösung – das schafft Nutzen für den Kunden auch über den Tag hinaus.

Eine klare Vision: Das CMS der Zukunft erfasst und verknüpft alle Arten elektronischer Information – klar strukturiert, redundanzfrei, beliebig verwertbar. Der reibungslose Austausch von Informationen, sowohl zwischen Menschen als auch zwischen Systemen, wird zum maßgeblichen Erfolgsfaktor. XML ist dabei unverzichtbarer Standard, das Web der Zukunft ist ein „XML-Web“. Für solche Anforderungen sind wir die erste Wahl: ein zukunftsfähiges Produkt, weitsichtige Konzeption, schnelle Implementierung und wirtschaftlicher Betrieb.





Content Management

Visionen verwirklichen.

Die rasante Verbreitung des Internets trägt zur Dynamik nicht nur in der Geschäftswelt, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen maßgeblich bei. Märkte und Wettbewerbsverhältnisse sind in Bewegung, Unternehmen und Organisationen kommunizieren nach innen wie nach außen auf neuen Wegen, eine nicht mehr überschaubare Vielfalt von Informationen ist unabhängig von Zeit und Ort für jedermann verfügbar. Seit langem erdachte Konzepte und Technologien des Internets, wie HTTP und HTML, sind unterdessen zu unverzichtbaren Standards geworden, um Informationen losgelöst von Systemen, Herstellern und Produkten zu transportieren und zu präsentieren. Dadurch bildeten sie die entscheidende Voraussetzung, um Informationen aus bislang getrennten Quellen auf einer Oberfläche – dem Webbrowser – zusammenzuführen und zu verknüpfen.

Diese Entwicklung erzeugt einen hohen Druck auf Informationsanbieter jeder Art, Informationen aktuell, umfassend und medienkonform zu publizieren. Um mit den Anforderungen an schnellem Durchsatz, korrektem Erscheinungsbild und nutzergerechter Strukturierung Schritt zu halten, ist der Einsatz eines professionellen Content Management Systems (CMS) inzwischen unverzichtbar. Es begleitet den Life Cycle von Informationen von ihrer Entstehung und Bereitstellung bis zur Veröffentlichung und Analyse ihrer Nutzung. Egal ob kommerzielle Internetpräsenz oder internes Wissensmanagement, das CMS soll zugleich die Aufgabe übernehmen, komplexe Informationssammlungen zu strukturieren und leicht benutzbar zu machen.

XML

contentserver ist ein professionelles CMS, das Redaktionssystem, Websitemanagement und Entwicklungsumgebung unter einer Oberfläche vereint.

contentserver setzt dabei konsequent auf XML. Die Nutzung dieser universell verständlichen Metasprache und der daraus abgeleiteten Standards – zum Beispiel XSL und XPath – sorgt für Einheitlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Zukunftssicherheit. Während viele Contentmanagement-Systeme XML nur oberflächlich in ihre Architektur einbinden, ist XML bei contentserver maßgeblicher Bestandteil der Produktphilosophie.

Ob Sie Websites selbst entwickeln, als Redakteur betreuen oder aus dem Blickwinkel des Nutzers begutachten – contentserver bietet Ihnen Spitzenleistungen ohne Kompromisse.

L T D S
A T P D
J C S J
D O K C
J N S N
C T J C
N E D N
I N H C
T T F G
U S H K
T E F D
H R K S
F V S H
P E P D
D R A F
H E A D
L G O J
X C K D
N J S N
C D H C
B L D V
C J N A
V S C T
H Z B I
F E C H
I R B C
R T D V
R D I I
O T K S

3

Redaktion

Qualität liefern.

Die Zielsetzung einer Website mag unterschiedlich sein: die Gewinnung und Bindung von Kunden durch einen Internetauftritt oder Rationalisierungseffekte und Mitarbeitermotivation durch ein Intranet. Stets sind jedoch dieselben Faktoren maßgeblich für den Erfolg. Die bereitgestellten Informationen sollen ständig aktuell, inhaltlich korrekt, vollständig und konsistent sein, sie sollen in einem ansprechenden Design erscheinen und den richtigen Zielgruppen zugänglich sein.

Dezentrale Redaktion „an der Quelle“ mit intuitiver Bedienung

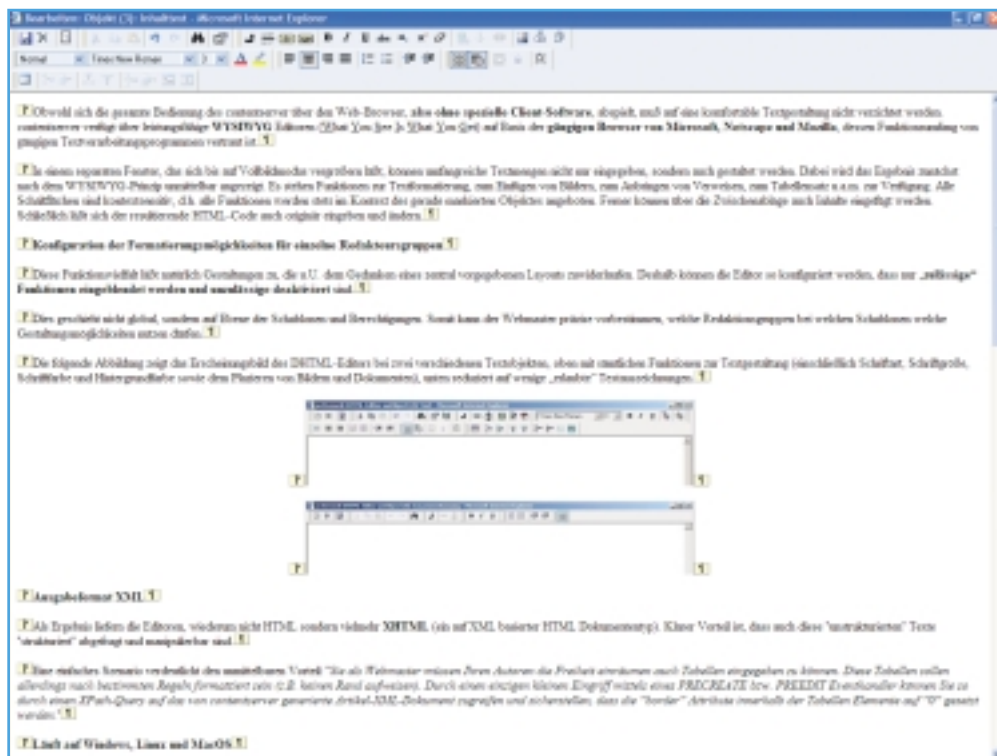
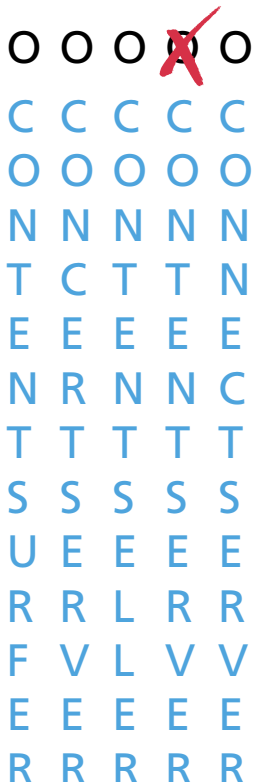
Die redaktionelle Pflege der Website, also die Erfassung und Pflege ihrer Inhalte, verläuft umso schneller, je mehr Informationen gleich „an der Quelle“ aufgenommen werden. Gerade bei Intranets ist es sinnvoll, als Informationslieferanten unmittelbar die Fachabteilungen einzubinden. Die Voraussetzungen dafür sind einfache ergonomische Bedienung und problemloses paralleles Arbeiten ohne aufwändige Abstimmung. Noch dazu wird häufig eine Revisionsicherheit verlangt.

Mit contentserver arbeiten Redaktionsteams jeder Größenordnung schnell und produktiv. Die komfortable Redaktionsoberfläche sorgt dafür, dass sich jeder Redakteur voll auf seine Inhalte konzentrieren kann, denn alle administrativen Aufgaben übernimmt contentserver im Hintergrund. Schnelle Einarbeitung gelingt durch vertraute Metaphern: Der Redakteur pflegt „Artikel“, legt diese in „Ordner“ ab und verschlagwortet sie bei Bedarf über „Kategorien“. Mit der technischen Ablagesystematik muss er sich dabei nicht auseinandersetzen.

Jedem Redakteur wird der für ihn maßgeschneiderte Funktionsumfang unmittelbar im Webbrowser angeboten. Das ausgefeilte Berechtigungsmodell ist dafür ausgelegt, dass auch große verteilte Arbeitsgruppen, etwa in einem Internetportal, umfangreiche Informationsmengen sicher und konsistent erfassen und strukturieren können. Entsprechend den jeweiligen Ressorts lassen sich Ablageorte im Voraus eingrenzen; Vorgabewerte helfen bei der korrekten Erfassung. Metadaten werden automatisch abgefragt und können variabel erweitert werden. Automatisch überwachte Publikationsfristen sichern die exakte Einhaltung aller Erscheinungstermine.

WYSIWYG-Textgestaltung direkt in der Webseite

Für die Bereitstellung von Informationen bietet contentserver flexible Möglichkeiten. Webformulare werden aus den Template-Strukturen ohne Programmieraufwand fertig generiert und



sind sofort benutzbar. Ebenso können Inhalte unmittelbar in der Webseite editiert werden, sodass sich das optische Erscheinungsbild unmittelbar begutachten lässt.

Zur komfortablen Textgestaltung verfügt contentserver über einen plattformunabhängigen WYSIWYG-Editor, einsetzbar auf Microsoft Windows, Unix/Linux und Apple Mac OS. Der Redakteur erhält darin eine rollenabhängig konfigurierbare, kontextsensitive Funktionsleiste wie bei gängigen Textverarbeitungsprogrammen. Tabellensatz, die Platzierung von Bildern, Dokumenten und Links sowie „Copy & Paste“ aus der Zwischenablage gehören zum Standard. Der Editor überprüft alle Eingaben automatisch auf zulässige Formatierungen; nicht erlaubte Auszeichnungen werden von der eingebauten Layout-Korrektur automatisch eliminiert. Mithilfe des Eventsystems lassen sich weitere Funktionen benutzerspezifisch realisieren, z.B. eine Rechtschreibkontrolle, ein Thesaurus oder eine automatische Verlinkung.

Alle Arten von Medien, wie Bilder, Videos und Office-Dokumente, verwaltet contentserver in einem Katalogsystem mit eigenem Rechtemodell. Bilder werden darin singular gespeichert und stehen dennoch für vielfältige Verwendungsarten zur Verfügung. Die serverbasierte Bildverarbeitung des contentserver sorgt „just in time“ für webkonforme Formatkonvertierung und pixelgenaue Anpassung jedes Bildes (Bicubic Spline Interpolation) an die Anforderungen des Layouts – interaktiv durch den Redakteur oder automatisiert über die Logik des Templates.

Die Vorteile: gesicherte Designqualität und höchste Performance.

Darüber hinaus steht dem Redakteur mit dem einzigartigen Bildeditor des contentserver ein mächtiges Werkzeug zur Bildbearbeitung zur Verfügung. Skalieren, Zuschneiden, Anpassen von Helligkeit und Kontrast, Einfärben und eine Vielzahl von Spezialeffekten kann er ohne zusätzliche Clientsoftware ausführen.

Internationale Websites mit mehreren Sprachen und fremdsprachigen Zeichensätzen sind mit contentserver kein Problem, ebensowenig die Bedienung der Redaktion in verschiedenen Sprachen. Textkonstanten in Templates lassen sich in zentralen Übersetzungstabellen einfach verwalten.



*Serverbasierte Bildverarbeitung,
interaktiv oder skriptgesteuert*

Versionierung, Check-in/Check-out,
Freigabe, Workflow

contentserver unterstützt mit sinnvollen Arbeitshilfen den gesamten Redaktionsablauf. Übersichtliche Inhaltssichten und eine Volltextsuche erschließen die vorhandenen Inhalte. Schutz vor konkurrierendem Überschreiben bietet das implizite Check-in/Check-out-Verfahren. Mit der Vorschaufunktion können die resultierenden Inhaltsseiten schon während der Eingabe überprüft werden. Für eigenständige Variationen des Layouts hat der Redakteur die Wahl aus kompatiblen Schablonen.

Die durchgängige Inhaltsversionierung hält alle Varianten eines Artikels im Zeitablauf fest. Zurückliegende Fassungen können jederzeit aufgegriffen und erneut publiziert werden.

Wo dies nötig ist, schafft die Freigabefunktion ein 4-Augen-Prinzip bei der Publizierung. Eine persönliche Aufgabenliste gibt jederzeit Auskunft über anstehende Genehmigungen, Rückläufer und Wiedervorlagen.

Mit dem Eventsystem des contentserver steht ein hochflexibles Instrument für die Steuerung von Redaktionsprozessen zur Verfügung, dessen Konzept über die Möglichkeiten konventioneller Workflowprogramme hinausweist. Auf der Basis von „Events“ vor und nach der Ausführung von redaktionellen Aktionen lässt sich die Steuerung individueller Redaktionsabläufe frei gestalten. Dabei stehen alle Möglichkeiten offen, von der einfachen Benachrichtigung per E-Mail bis zur anspruchsvollen Modellierung von Prozessen.

Entwicklung

Komplexität beherrschen.

Professionelle Websites sind heute Business-Applikationen auf der Basis von Internet-technologien. Folglich muss ein Content Management System mehr leisten als nur Texte und Bilder in Webseiten zu platzieren. Kunden erwarten eine flexible Entwicklungsumgebung, mit der sie den ständig wechselnden Anforderungen in ihrem Geschäft schnell und effizient begegnen können. Für solche Ansprüche ist contentserver gemacht.

Deklarative Template-Entwicklung
in der Kombination
aus Skript und XSLT

Die Entwicklung von Informationssystemen und Softwareanwendungen vollzieht eine Evolution: von einem prozeduralen zu einem deklarativen Ansatz. Der deklarativen Ansatz betrachtet eine Applikation als Kette von Umformungen, mit denen Daten von jeweils einer Gestalt in eine andere überführt werden. Der Entwicklungsprozess hat im Fokus, welche Transformationen auf Daten angewandt werden, und nicht, in welchen Verarbeitungsschritten Daten umgeformt werden. Mit dem Durchbruch von XML als führendem Industriestandard entstand für diesen Ansatz die praktische Grundlage und zugleich eine entscheidende Schubkraft.

contentserver setzt wiederholt Maßstäbe im Bereich von Content Management und Web-Entwicklung, denn der deklarativen Ansatz und XML sind Kerntechnologien der Produktarchitektur. Damit erfüllt contentserver nicht zuletzt die Designgrundsätze für internetbasierte Applikationen des europäischen XML/EDI-Pilotprojekts: durchgängige Anwendung von W3C-Standards, Verwendung von XML als Datenformat auf allen Ebenen, Zerlegung von komplexen Applikationsanforderungen in eine Kette von Datentransformationen, ein Höchstmaß an Wiederverwendbarkeit durch eine minimale Anzahl unterschiedlicher Datenstrukturen, die ihrerseits so weit wie möglich allgemeingültig und generisch gehalten werden.

Ausgabeformate:
HTML, XHTML, XML, WML, PDF

Website-Entwicklung mit contentserver ist standardisiert, einfach und effektiv. Anstatt hochspezielle Benutzeroberflächen zu programmieren, überführen Sie Daten mit allgemeingültigen Transformationen in jedes gewünschte Format, ob HTML, XHTML, XML, WML oder auch PDF und Office-Dokumente. Mit contentserver realisieren Sie in kurzer Zeit Informationsmodelle von beliebiger Komplexität, vom einfachen Webauftritt bis zum internationalen Unternehmensportal. Die „Time to Web“ ist konkurrenzlos schnell, die spätere Wartung unvergleichbar einfach.



Der Ablageort für alle Inhaltsobjekte – gleich ob Texte, Bilder, Dokumente oder Strukturdaten – ist eine relationale Datenbank als Meta-Repository. Der konkrete Aufbau jeder Website wird darin in eine einheitliche Struktur überführt. Sie ist streng nach Performancegesichtspunkten optimiert und ermöglicht die unterschiedlichsten Zusammenstellungen der Daten in stets gleich bleibend kurzen Antwortzeiten. Zugleich bildet das mehrdimensionale Ablagemodell die Grundlage für eine hochflexible Kategorisierung und damit Vernetzung der Inhalte über dynamische Kreuzverweise.

Mit der mächtigen Programmierschnittstelle (API) des contentserver erhält der Entwickler alle Möglichkeiten, um Inhaltsdaten systematisch zu verwalten, zu verarbeiten und auszuliefern. Die API unterstützt gleichermaßen den prozeduralen Ansatz mit Template-Scripting und den deklarativen Ansatz mit beliebig vielen XSL-Transformationen. Diese Kombination verbindet die Vorzüge beider Welten auf einzigartige Weise.

Datenextrakte aus seinem Meta-Repository stellt der contentserver als einheitlich strukturierte XML-Normaldokumente bereit. Dadurch lassen sich einmal entwickelte XSL-Transformationen leicht austauschen oder in anderen Websites wiederverwenden. Charakteristisch ist die mehrstufige Transformation dieser Normaldokumente in ein aufgabenspezifisch strukturiertes Inhaltsdokument und in das finale Ausgabe-Layout.

Alle Zwischenschritte sind unabhängig voneinander auswechselbar. Diese Architektur erlaubt ein methodisches Vorgehensmodell: von einem frühen Prototyping mit funktionsfähigen Vorlagedokumenten bis zur Zeit sparenden parallelen Entwicklung von Transformationen.

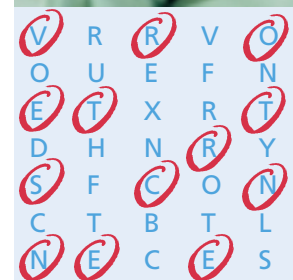
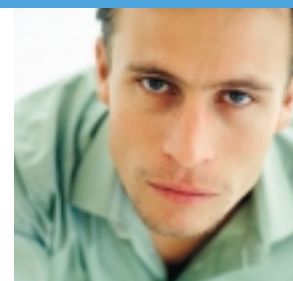
XSL-Transformationen sind ideal für die einfache Konsolidierung von Inhaltsdaten aus unterschiedlichen Quellen und deren transparente Weiterverarbeitung. Originäre Inhalte des contentserver lassen sich etwa mit numerischen Daten aus einem Data-Warehouse, mit Inhalten aus einem Dokumentenmanagement-System und mit externen Informationen aus dem Web zu aufgabenspezifischen Sichten zusammenstellen.

Auch unstrukturierte Texte und Dokumente erschließt der contentserver als systematisch nutzbare Daten. Der Editor liefert alle Eingaben automatisch als XHTML-Format: Auszeichnungen, Gliederungen und Querverweise werden zum Gerüst eines Dokuments und sind Verknüpfungspunkte für die Vernetzung von Inhalten.

Entwicklungsprojekte mit contentserver profitieren von dem integrierten Sourcecode-Management. Zugleich bietet das Konstrukt der „Nested Templates“, der beliebig tiefen Segmentierung und Verschachtelung von Inhaltstemplates, ein weiteres Mittel, um die Komplexität anspruchsvoller Websites beherrschbar zu machen. Zugleich sind Nested Templates in Verbindung mit der Personalisierung die Grundlage für anspruchsvolle Portalseiten mit einer individuellen Zusammenstellung von Seiteninhalten.

In allen Templates hat der Entwickler die volle Kontrolle über die komplette Seitenausgabe. Dadurch ergibt sich die Transformierbarkeit von Inhalten in jedes gewünschte Ausgabe- und Exportformat.

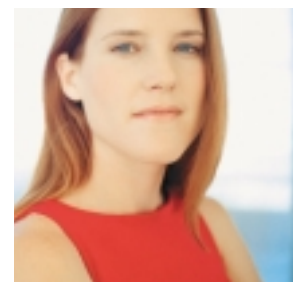
Die Öffnung des contentserver in Richtung ASP.NET erschließt die Möglichkeiten der Template-Entwicklung mit ASPX und der Unterstützung durch Visual Studio. NET.



API und XML-Normaldokumente

*DMS-Integration
SharePoint Portal
Server*

ASP.NET



7

Nutzung

Performance steigern.

> 100 Millionen
Seitenabrufe pro Tag

Der richtige Einsatz eines Content Management Systems hat einen entscheidenden Einfluss darauf, wie webbasierte Informationssysteme genutzt und Internetauftritte frequentiert werden. Flexible Bedienung, ständige Verfügbarkeit und minimale Antwortzeiten sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg.

contentserver ist eine Plattform, die auch anspruchsvollste Nutzungsanforderungen erfüllt. Ein innovativer Application-Proxy-Mechanismus verbindet die lückenlose Aktualität dynamisch generierter Websites mit der optimalen Geschwindigkeit einer statischen Auslieferung. Mehrere Cache-Levels sorgen dafür, dass identische Abfragen stets nur einmal ausgeführt werden; häufig angefragte Inhaltsdaten liefert contentserver unmittelbar verzögerungsfrei aus dem Memory des Webservers.

Eine spezielle Fragmentierungstechnik erlaubt „Partial Page Caching“, also die Kombination von befristeter statischen mit volldynamischen Inhalten, z. B. aus der laufenden Session (Warenkorb) oder externen Quellen (Börsenticker).

Umfassende Aktualität erhalten komplexe Websites durch das Prinzip der dynamischen Abhängigkeiten. contentserver verfolgt im Hintergrund die mehrfache Verwendung von Inhaltselementen auf verteilten Webseiten, z. B. in Portalen, Vorschaulisten und Querverweisen. Bei Änderung an den Inhalten werden alle davon betroffenen Seiten auch im Cache automatisch aktualisiert – die gesamte Website ist stets konsistent.

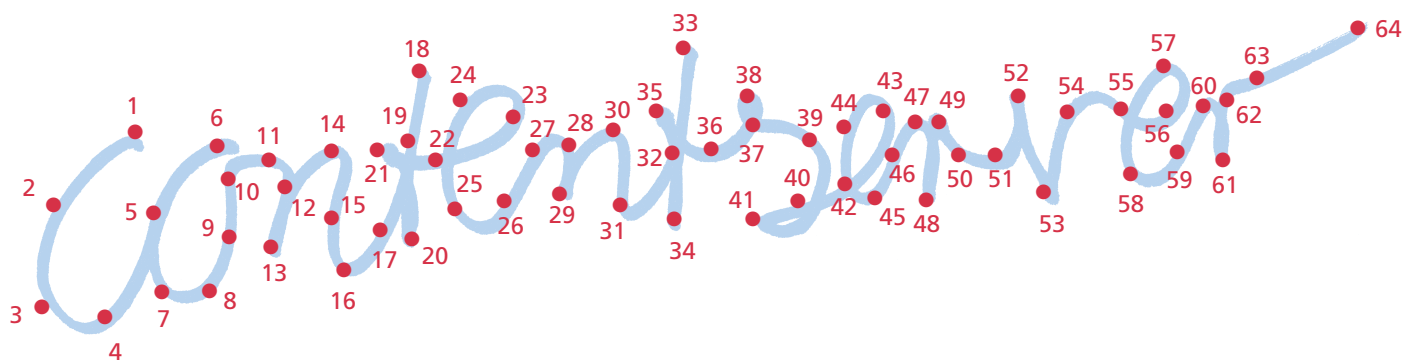
Informationsangebote für geschlossene Benutzergruppen können mit dem Berechtigungsmodell des contentserver variabel aufgebaut werden. Der Spielraum jedes Redakteurs zur Erteilung von Leserechten lässt sich administrativ exakt eingrenzen.

Der Application-Proxy kann sowohl für öffentliche Websites als auch für zielgruppenorientierte Informationsangebote, z. B. im Intranet und Extranet, eingesetzt werden. Das Caching erfolgt stets in Bezug auf die individuellen Leserechte des angemeldeten Benutzers.

Transaktionsgesicherte
Personalisierung

Die Personalisierungsfunktionen des contentserver bieten uneingeschränkte Freiheit zur Realisierung individueller Lösungen. Datenstrukturen lassen sich beliebig anpassen und erweitern – bei Bedarf sogar skriptgesteuert zur Laufzeit. In Verbindung mit dem eigenen Sessionmanagement des contentserver realisieren Sie damit Web-Applikationen vom Interessenprofil bis zum Onlinemarketing. Dabei sorgt das systemseitige Transaktionsmanagement dafür, dass alle Benutzereingaben sicher und vollständig verarbeitet werden.





Wenn die Präsentation von Inhaltsdaten kombiniert werden soll mit dem nebenläufigen Versand von E-Mail-Nachrichten, hilft der „Asynchronous Command Service“. Massenmailings und personalisierte Newsletter mit Rückbezug auf die Inhalte der Website sind mit contentserver kein Problem.

Auf der Grundlage seines innovativen transformationsbasierten Template-Ansatzes wird contentserver zum zentralen Schnittpunkt von Informationsflüssen aus verschiedensten Quellen zu unterschiedlichen Nutzergruppen und für unterschiedliche Nutzungsarten. Templates konsolidieren kontextsensitiv originäre Inhalte mit externen Daten, z. B. aus operativen Systemen und Datenbanken. Die Ausgabe als barrierefreie Website nach den Regeln der WAI ist ebenso möglich wie die automatische Umformung in andere Zielformate wie PDF.

Seine Inhalte stellt der contentserver bereits systemseitig auch in Standardformaten wie NewsML und RSS zur Verfügung. Ihre Informationen erreichen die gewünschte Zielgruppe somit auf jedem passenden Kanal – ob als Webseite, E-Mail, Newsfeed oder andere.

Die vielseitigen Schnittstellen des contentserver eröffnen zahlreiche Wege zum Austausch von Informationen zwischen Systemen. contentserver konsumiert und publiziert Daten einfach per HTML oder XML, sodass sich mit geringem Entwicklungsaufwand professionelle Lösungen zur Informationsverwertung aufbauen lassen (Content Syndication).

Besonders einfach ist die Verbindung von mehreren contentserver-Websites untereinander. Die Remote-Funktionen der API erlauben den Datenbezug aus fremden Repositories über „XML over HTTP“ ebenso einfach wie aus der eigenen Ablage. Beiderseitige Rollendefinitionen und Sicherheitsregeln begrenzen diese Zugriffe auf den gemeinsam gewünschten Umfang.

contentserver ist bereit für den Paradigmenwechsel im Internet von reinen „Human Interfaces“ zur Kommunikation von Diensten. Die zukunftssichere Architektur bildet die Grundlage für Webservices, für elektronische Angebote und die automatische Vermittlung von Informationen zwischen Systemen. Durch einheitliche Standards wie XML und SOAP fügt sich contentserver nahtlos in jede Infrastruktur ein.

Barrierefrei nach WAI

Content Syndication auf Basis von NewsML und RSS

SOAP-Webservices

Betrieb

Verfügbarkeit gewährleisten.

Unkomplizierte Administration und variable Skalierbarkeit sind kennzeichnend für contentserver im laufenden Betrieb. Als Plattform für Websites und Web-Applikationen lässt sich contentserver flexibel anpassen an steigende Datenvolumen, Nutzerzahlen und Zugriffsintensität. Möglich macht dies die variable Skalierung über mehrere CPUs (Scale-up) und parallele Server (Scale-out).

Scale-up und Scale-out

Stabilität und ständige Verfügbarkeit sind selbstverständlich und werden im Design des contentserver konsequent verfolgt – bis zum Hot-Back-up des gesamten Datenbestandes. Die sichere Ablage aller Inhalte und Strukturen in einer SQL-Datenbank gewährleistet Zugriffsschutz, Transaktionssicherheit und schnellen Wiederanlauf. Dabei übernimmt das Systemmanagement des contentserver selbständig die Rekonstruktion aller Speicherinhalte.

Der Roll-out in großen Organisationen gestaltet sich durch die plattformunabhängige Bedienung über den Webbrowser problemlos. Für die Authentifizierung lassen sich vorhandene Verzeichnisdienste (NT-Domain, ADS, LDAP) nahtlos „live“ einbinden, sodass keine separate Benutzerpflege erforderlich wird. Verschlüsselungsstandards wie SSL werden transparent unterstützt.

Zusatzkomponenten des contentserver erweitern die Funktionalität in speziellen Anwendungsfällen.

Der SESSIONSERVER bildet ein zentrales Sessionmanagement beim Betrieb in einer Serverfarm und dient verteilten Applikationen mit dynamischem Load-Balancing.

Der AUTHENTICATIONSERVER ermöglicht das einmalige Anmelden bei mehreren contentserver-Websites gleichzeitig (Single Sign-on), komfortabel z.B. bei übergreifender Redaktion von mehreren Websites.

Investition

Zukunft sichern.

Lizenzmodell

Software-Entwicklungsprojekte stehen heute mehr denn je unter dem Anspruch der Wirtschaftlichkeit. contentserver bietet in dieser Hinsicht einen schnellen „Return on Invest“. Angefangen beim Lizenzmodell: Entscheidend ist allein die Anzahl der Hosted Domains (FQDN-Modell) oder die Anzahl der Prozessoren (CPU-Modell), nicht jedoch der Nutzer oder Inhalte. contentserver hat prinzipiell stets die komplette Funktionalität; es gibt keine Listen mit kostenträchtigen Extras.

Schon mit einer durchschnittlichen Hardwareausstattung erzielt der contentserver eine konkurrenzlose Performance. Zugriffslasten von über 100 Millionen Seitenabrufen pro Tag lassen sich schon mit einem Single-CPU-Server zu vernünftigen Antwortzeiten unter einer Sekunde realisieren.

Schnelle Projektimplementierung und kurze Einführungszeiten senken ebenfalls die „Total Cost of Ownership“. Dank einfacher Bedienung und Verwendung von vertrauten Industriestandards ist die Lernkurve kurz; Anwender werden mit contentserver schnell produktiv.

Zugleich sind durch eine zukunftssichere Architektur Ihre Investitionen nachhaltig geschützt.



Badeort in Tunesien						Für jede Aufgabe die richtige Lösung		
						C		Gleichgültigkeit
	Engl.: ignoriert					O		
						A		
						t		
		Abk.: Stefanie				e		
				Gegenteil von ja		A		
						t		
Gleichzeitige Schussfolge						S		
						e		
			Gegenpart von Bert			r		
						v		
	Antiker Ort in der Türkei					e		
						r		Ital.: dich

contentserver
Aufgaben lösen.

- contentserver:
- innovative Technologie
 - zukunftssichere Standards
 - einfache Nutzung
 - wirtschaftlicher Einsatz

Für jede Aufgabe die richtige Lösung.

Technische Eigenschaften

Mit Leistung überzeugen.

ARCHITEKTUR

- Trennung von Inhalt, Layout, Logik und Rechten
- Meta-Repository in SQL-Datenbank
- ISAPI-Filtering/ISAPI-Extensions
- Beliebige Kombination aus dynamischer und statischer Generierung
- Application-Proxy (mehrstufiges Caching)
- Partial Page Caching (Fragment-Cache)
- Rechesensibles Caching
- Zeitscheiben-Steuerung
- Dynamische Abhängigkeiten
- Transaktionssteuerung
- Zentrales State Management

SYSTEMUMGEBUNG

- Microsoft Windows 2000 Server oder Windows Server 2003
- Microsoft SQL Server 2000 (Enterprise, Standard oder Desktop Edition)
- Scale-up und Scale-out
- Dynamisches Load-Balancing
- Active Directory, LDAP v3 oder NT-Domain

INFORMATIONSMODELL

- Mandantenfähigkeit
- Variable Objekttypen
- Unterstützung beliebiger MIME-Typen
- Mehrdimensionale Datenablage über Kategorien
- Dynamic Content Views
- Personalisierung
- Datenbank-Strukturänderungen zur Laufzeit
- Revisionsicherheit

ADMINISTRATION

- Automatisierte Installation
- Webbasierte Oberfläche
- Mehrsprachige Bedienung mit einstellbaren Codepages und Charactersets
- Check-in/Check-out
- Webbasierter File-Manager
- Serverinformation und Durchgriff auf Event-Log

REDAKTION

- Automatisch generierte Redaktionsformulare
- In-Place-Editing in der Webseite
- konfigurierbare Ablagesystematik
- Variable Metadaten
- Vorgabewerte
- Vorschaufunktion
- Zentrale Medienverwaltung
- Cross-Plattform WYSIWYG-Editor
- Rollen- und rechteabhängige Editoreigenschaften
- Automatische Formatkorrektur
- Ablage von Editorinhalten in XHTML
- Inhaltsversionierung
- Konvertierung von Grafikformaten (BMP, GIF, ICO, JP2, JPC, JPG, PCX, PGX, PNG, PNM, RAS, TGA, TIF, WBMP, WMF)
- Kontextbezogene Bildskalierung und -manipulation
- Webbasierter Bildeditor
- Personalisierte Inhalts- und Aufgabenlisten
- Publikationsfristen (Content Expiration)
- Benachrichtigungsfunktionen
- Volltextsuche
- History Log

TEMPLATES

- Kombination aus prozeduralem Scripting und deklarativen Transformationen (XSLT)
- XML-Normaldokumente
- API
- n XSL-Transformationen pro Template
- Vollautomatische Navigationen
- Multilinguale Modelle
- Nested Templates (mehrstufig) für Portalseiten
- Codepage/Character set konfigurierbar
- Volle Seitenkontrolle für beliebige Lay-outs
- Kompatible Schablonen
- Globale Variablen
- Barrierefreiheit
- Volltextsuche
- Business Chart Engine
- Office-Integration
- Dokumentenmanagement-API für Microsoft SharePoint Portal Server
- Sourcecode-Management

PROZESSMANAGEMENT

- Redaktionsprozesse
- Konfigurierbares Rollen- und Rechtemodell
- Freigabemechanismus
- Eventsystem inkl. Eventscripting
- Asynchronous Command Service

WEBSITE MANAGEMENT

- Konfigurierbare Anmeldung
- Sicherung der Linkkonsistenz
- Variable Profilierung
- URL-Dispatcher (Indizierbarkeit durch Webcrawler)
- Single Sign-on
- Virtuelle Adressen (Campaignmanagement)
- Content Syndication auf Basis von NewsML und RSS
- Remote-Funktionen auf Basis von „XML over HTTP“
- „Sprechende“ Weblogs
- Automatische Übersetzungstabellen
- Multi-Channel-Publishing

STANDARDS UND SCHNITTSTELLEN

- ADS
- ASP
- ASP.NET
- COM, DCOM, .NET
- DTD
- ISAPI
- LDAP
- NewsML
- OLEDB/ODBC
- PDF/RTF
- PHP
- RSS
- SMTP
- SOAP
- SQL
- SSL
- WML
- XHTML
- XML
- XML-FO
- XPath
- XSD
- XSLT